

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Norbert Lohmann
	Telefon (0202)	563 5465
	Fax (0202)	563 8539
	E-Mail	norbert.lohmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0472/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.05.2006	Ausschuss für Umwelt	Empfehlung/Anhörung
06.06.2006	Bezirksvertretung Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
07.06.2006	Bezirksvertretung Elberfeld	Entgegennahme o. B.
08.06.2006	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Entgegennahme o. B.
13.06.2006	Bezirksvertretung Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
13.06.2006	Bezirksvertretung Ronsdorf	Entgegennahme o. B.
13.06.2006	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
14.06.2006	Bezirksvertretung Cronenberg	Entgegennahme o. B.
14.06.2006	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
14.06.2006	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
20.06.2006	Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	Entgegennahme o. B.
15.08.2006	Ausschuss für Umwelt	Empfehlung/Anhörung
06.09.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.09.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2007/Katalogentwurf 2008		

Grund der Vorlage

Maßnahmenkatalog der WSW AG, Sparte Stadtentwässerung, für das Jahr 2007 einschließlich Katalogentwurf für das Jahr 2008/§§ 1 (2), 6 (1) und 12 (6) des Entsorgungsvertrages mit der WSW AG zur Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung (Abstimmung der Baumaßnahmen mit der Stadt)

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2007 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Begründung

1. Maßnahmenkatalog 2007 der WSW AG (Anlage 1)

1.1 Die Stadt Wuppertal bedient sich gemäß Entsorgungsvertrag zur Erfüllung der ihr nach § 53 Abs. 1 des Landeswassergesetzes obliegenden **Abwasserbeseitigungspflicht** der WSW AG. Die hiermit verbundenen Leistungen wie Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen erbringt die WSW AG im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Formal ist die Stadt jedoch weiterhin für die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht verantwortlich. Im Entsorgungsvertrag ist daher geregelt, dass die WSW AG die von ihr geplanten Maßnahmen mit der Stadt abstimmen muss [§§ 1 (2), 6 (1) und 12 (6)].

Für die Jahre 2007 und 2008 (Entwurf) hat die WSW AG jetzt den Katalog neuer und laufender Projekte unter Nennung der insgesamt erwarteten Mittelabflüsse erarbeitet und vorgelegt. Die Maßnahmen basieren auf dem Abwasserbeseitigungskonzept 2003, das der Rat der Stadt am 30.03.2003 zur Kenntnis genommen hat (Drs. 1156/03) und das anschließend der Bezirksregierung gemäß § 53 Abs. 1 des Landeswassergesetzes (LWG) vorgelegt worden ist. Die Bezirksregierung erhält ebenfalls den vom Rat der Stadt beschlossenen jährlichen Maßnahmenkatalog.

1.2 Der Maßnahmenkatalog 2007 wird als Investitionsplanung Bestandteil des Wirtschaftsplans der WSW AG, der auch das von der Stadt an die WSW AG jährlich zu zahlende Entgelt festlegt. Dieses Entgelt ist gemäß Entsorgungsvertrag jeweils zum 15.09. eines jeden Jahres der Stadt mitzuteilen. Der Rat der Stadt müsste daher spätestens zu diesem Termin abschließend über den Maßnahmenkatalog entscheiden.

1.3 Alle Bezirksvertretungen werden mit der Übersendung des Maßnahmenkatalogs über die im nächsten Jahr in den Stadtbezirken geplanten Bauvorhaben benachrichtigt und haben die Möglichkeit, Vorschläge oder Anregungen einzubringen. Die WSW AG wird die Bezirksvertretungen auf Wunsch vor Baubeginn noch einmal mit einem separaten Schreiben projektbezogen informieren.

1.4 2007 beläuft sich der geplante Mittelabfluss für Investitionsmaßnahmen auf 33 994 000 €¹

Neubaumaßnahmen 2007	
Priorität 1 (Ordnungsverfügungen, erhebliche Abwassermisstände)	152 000 €
Priorität 3 (Netzerweiterungen)	333 000 €
Priorität 4 (Bachentflechtungen/Maßnahmen am Gewässer)	20 000 €
Laufende Neubaumaßnahmen (bereits in den bis 2006 beschlossenen Katalogen enthaltene, in der Planung bzw. im Bau befindliche Maßnahmen der Prioritäten 1, 3 und 4)	29 285 000 € Entlastungssammler Wupper =3 227 000 €
Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen – neu und laufend - (an vorhandenen, der WSW AG beigestellten Entwässerungsanlagen) Prioritäten 2a bis 2c (ohne Döppersberg)	4 204 000 €

33 994 000 €

Der Katalog ist noch nicht abschließend mit dem Ressort 104 - Straßen und Verkehr - abgestimmt. Nach den derzeitigen Erkenntnissen können sich Veränderungen im Bereich der Erneuerungsmaßnahmen ergeben.

2.1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs 2008 der WSW AG (Anlage 1, Spalte 14 – nachrichtlich)

2008 ergibt sich für Investitionsmaßnahmen ein geschätzter Mittelabfluss von 35 969 000 €.¹

Neubaumaßnahmen 2008 (Prioritäten 1, 3 und 4)	3 288 000 €
Laufende Neubaumaßnahmen (bereits in den Katalogen bis 2007 enthaltene, in der Planung bzw. im Bau befindliche Maßnahmen der Prioritäten 1, 3 und 4)	29 968 000 €
Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen – neu und laufend (an vorhandenen, der WSW AG beigestellten Entwässerungsanlagen) Prioritäten 2a bis 2c (ohne Döppersberg)	2 713 000 €

35 969 000 €

¹ Neubaumaßnahmen = netto/Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen = brutto

Kosten und Finanzierung

Die Leistungen, die die WSW AG erbringt, werden von der Stadt gemäß Entsorgungsvertrag durch Entgelte vergütet.

Das jährliche WSW-Entgelt für den Neubau, den Betrieb und die Unterhaltung der Abwasseranlagen ist im Verwaltungshaushalt veranschlagt (Finanzposition 7000-571.0000).

Die laufenden WSW-Entgelte für kleinere und größere Erneuerungsmaßnahmen im der WSW AG beigestellten Netz werden aus Mitteln des Vermögenshaushalt finanziert (Finanzposition 7000-956.0763).

Die kalkulatorischen Kosten für die beigestellten Abwasseranlagen sind im Verwaltungshaushalt (Gebührenhaushalt UA 7000) veranschlagt (Finanzpositionen 7000-680.0000 und 7000-685.0000). Kredite, die für die Erneuerung der beigestellten Abwasseranlagen aufgenommen werden, sind rentierlich und daher im § 2 der Haushaltssatzung separat ausgewiesen.

Anlagen

1. WSW-Maßnahmenkatalog 2007 einschließlich Entwurf 2008